



## **DATENSCHUTZERKLÄRUNG: ONLINE-FRAGEBOGEN FÜR SCHULEN - OECD PISA 2022 MS**

Sehr geehrte Schulführungskraft,

als Leiter /Leiterin einer an der PISA-Studie 2022 teilnehmenden Schule haben Sie aufgrund der geltenden gesetzlichen Bestimmungen zum Schutz der personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Beantwortung des Online- Schulfragebogens im Rahmen der internationalen PISA-Studie 2022 (Programme for International Students Assessment) das Recht auf folgende Informationen zur Verarbeitung der Daten:

Die PISA-Studie ist ein von der OECD (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung) getragenes Projekt zur Bildungsforschung, an dem sich Italien unter Koordination des INVALSI (Istituto nazionale per la valutazione del sistema educativo di istruzione e di formazione) gemäß den ihm in Art. 3 Buchstabe h) des D.P.R. Nr. 80 vom 28.03.2013 übertragenen institutionellen Aufgaben beteiligt.

Die Verarbeitung der Daten erfolgt in Übereinstimmung mit den geltenden gesetzlichen Bestimmungen zum Schutz personenbezogener Daten, der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung 2016/679 (nachfolgend als „EU-Verordnung“ bezeichnet) und das Gv.D. 196/2003 (Datenschutzgesetz), geändert durch das Gv.D. Dekret 101/2018, sowie gemäß dem deontologischen Kodex, der mit den Maßnahmen Nr. 514 und 515 vom 18/12/2018 von der italienischen Datenschutzbehörde festgelegt worden ist.

### **1. Identität und Kontaktdaten des Verantwortlichen für die Datenverarbeitung, des Datenschutzbeauftragten, des Auftraggebers der Studie und der Auftragsverarbeiter**

**1.1 Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist das INVALSI** (Istituto nazionale per la valutazione del sistema educativo di istruzione e di formazione) mit Sitz in 00153 Rom, Via Ippolito Nievo, 35, - E-Mail: [gdpr@INVALSI.it](mailto:gdpr@INVALSI.it)

**1.2 Der vom INVALSI benannte Datenschutzbeauftragte** (oder DPO – „Data Protection Officer“) kann unter folgender E-Mail-Adresse kontaktiert werden: [dpo@INVALSI.it](mailto:dpo@INVALSI.it)

**1.3. Auftraggeber der PISA-Studie ist die OECD** - (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung) mit Sitz in Paris, 2 rue André Pascal, 75775 Paris Cedex 16, Frankreich. Telefon: +33 1 45 24 82 00 - E-Mail: [grs.contact@oecd.org](mailto:grs.contact@oecd.org), die die Umfrage konzipiert hat, die technische Methodik, die technologische und informationstechnische Unterstützung bereitstellt, die Stichprobe der teilnehmenden Schulen auswählt und die vom INVALSI erhaltenen Daten in pseudonymisierter Form verarbeitet und analysiert.

**1.4 Die Auftragsverarbeiter**, die vom INVALSI gemäß Artikel 28 der EU-Verordnung ernannt werden, sind die Unternehmen, die die mit der Studie verbundenen Dienstleistungen erbringen. Die Liste der beauftragten Datenverarbeiter ist auf Anfrage über die in Punkt 1.1 dieses Dokuments genannte Kontaktadresse erhältlich.

### **2. Zu welchem Zweck werden personenbezogene Daten erhoben und verarbeitet / Zielsetzung der Verarbeitung**

Die im Rahmen der PISA-Studie 2022 erhobenen Informationen werden ausschließlich für statistische und wissenschaftliche Zwecke verwendet. Gemäß Artikel 89 der EU-Verordnung hat das INVALSI Maßnahmen ergriffen, um angemessene Garantien für die Rechte und Freiheiten der betroffenen Personen zu gewährleisten. Es wurden technische und organisatorische Maßnahmen ergriffen, um insbesondere die Einhaltung des Grundsatzes der Datenminimierung zu gewährleisten. Zu diesen Maßnahmen gehört die Pseudonymisierung der Daten; sie besteht darin, dass die Daten nicht einer



bestimmten Person zugeordnet werden können, ohne dass zusätzliche Informationen verwendet werden, die separat gespeichert und nicht im Besitz der OECD sind.

### **3. Welche Informationen werden benötigt/ Kategorien von Daten**

Die Schulführungskräfte der in die PISA-Stichprobe einbezogenen Schulen werden ersucht, den PISA-Schulfragebogen 2022 auszufüllen, um im Rahmen der Erhebung Informationen zu den Merkmalen und Ressourcen der Schule, zur Unterrichtszeit und zu ihren Einschätzungen zu liefern.

### **4. Bereitstellung von Daten**

Die Teilnahme an der PISA-Studie 2022 ist freiwillig; daher entstehen den Befragten keine Nachteile, wenn sie den Fragebogen nicht ausfüllen; sie können einzelne Fragen auslassen oder das Ausfüllen des Fragebogens jederzeit unterbrechen oder abbrechen.

### **5. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten**

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten ist die Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder die Ausübung öffentlicher Gewalt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde. Das INVALSI ist nämlich auf der Grundlage des D.P.R. Nr. 80 vom 28. März 2013, Art. 3, Buchstabe H und des Gv.D. vom 13. April 2017, Nr. 62 betreffend die „Bestimmungen für die Bewertung und Bescheinigung der Kompetenzen in der Primarschule und Staatliche Abschlussprüfung gemäß Artikel 1, Absatz 180 und 181, Buchstabe i), des Gesetzes vom 13. Juli 2015, Nr. 107“ verpflichtet, für Italien an internationalen Erhebungen und anderen Initiativen im Bereich Evaluation und Monitoring teilzunehmen.

### **6. Welche Art von Daten wird erhoben? / Wie werden sie verarbeitet?**

Es werden ausschließlich Daten zu den Antworten der an der PISA-Studie teilnehmenden Schulführungskräfte gesammelt und gespeichert. Diese Antworten werden in Zahlen übersetzt, die die Wahlmöglichkeiten der Befragten darstellen (z. B. eine Multiple-Choice-Frage oder eine Ja/Nein-Auswahl). Diese Informationen lassen an sich keine Rückschlüsse auf die einzelnen Befragten zu. Da die Beantwortung des Fragebogens online erfolgt, werden zusätzliche Informationen zur Registrierung gespeichert, die den ersten und letzten Zugriff, die insgesamt Anzahl der Anmeldungen eines Befragten, die Nummer der aktuell bearbeiteten Frage und die Information, ob der Fragebogen abgeschickt wurde oder nicht, betreffen. Diese Informationen können an sich nicht dazu verwendet werden, einzelne Befragte namentlich zu identifizieren.

Die Antwortdaten werden zunächst auf Online-Servern des ETS (Educational Testing Service) in Frankfurt (Deutschland) gespeichert. Die Zuordnung des Identifikationskodes (ID-Codes) zum Namen der Schulführungskraft ist dem schulinternen PISA-Koordinator, dem INVALSI, das die Studie durchführt, und dem Unternehmen bekannt, das vom INVALSI mit der Kontaktaufnahme zu den Schulen und zu deren Unterstützung beauftragt wurde, da die persönlichen Daten der Schulführungskräfte öffentlich zugänglich sind. Die Namen der Schulführungskräfte werden nicht an die OECD weitergegeben. Der ID-Code hingegen wird an die OECD übermittelt. Darüber hinaus werden die den Schulführungskräften zugewiesenen ID-Codes an das Unternehmen weitergegeben, das mit dem Druck und der Vorbereitung der Materialien beauftragt ist, ohne jedoch in irgendeiner Weise die Identifizierung der einzelnen Schulführungskraft zu ermöglichen.

### **7. Wo, wie und wie lange werden die PISA-Daten gespeichert?**

Die verarbeiteten Informationen werden sicher und auf unbestimmte Zeit gemäß Artikel 11 des deontologischen Kodexes, auf den in der Maßnahme der Datenschutzbehörde Nr. 515 vom 18.12.2018 Bezug genommen wird, archiviert.

Die endgültige Internationale Forschungsdatenbank (IDB) wird auf unbestimmte Zeit archiviert, damit sie Forschern zum Vergleich von Bildungssystemen in aller Welt zur Verfügung steht (siehe Punkt 10 - Öffentliche Zugänglichkeit).



## **8. An wen und wie werden die PISA-Daten weitergegeben / Empfänger**

Die in Zahlen übersetzten Antworten werden über einen sicheren FTP-Server auf eine von der OECD bereitgestellte Computerplattform hochgeladen, die sich auf einem Server in den Vereinigten Staaten befindet. Die Analyse dieser Informationen wird von der OECD über ETS (Educational Testing Service) in den Vereinigten Staaten und WESTAT Inc. mit Sitz in 1600 Research Blvd, Rockville, Maryland 20850, USA, durchgeführt, die die Analyse für statistische und wissenschaftliche Forschungszwecke vornehmen.

Das PISA-Portal des ETS und die Online-Fragebögen werden auf einem sicheren Server in Frankfurt (Deutschland) betrieben.

Alle Daten, die zur Bearbeitung eingehen, werden ohne Namen übermittelt; nur Schul-ID-Nummern scheinen auf. Die Übermittlung von Daten in die Vereinigten Staaten als Drittland ist durch geeignete Maßnahmen wie ein spezielles Datenverarbeitungs-Abkommen DPA (Data Processing Agreement) und europäische Standardvertragsklauseln geschützt.

## **9. Zugehörige Daten**

Neben den Schulführungskräften werden auch Lehrpersonen, Schüler und Schülerinnen sowie ihre Eltern und Erziehungsverantwortliche aufgefordert, einen Fragebogen auszufüllen. Die Informationen aus diesen Quellen werden in der endgültigen Internationalen Forschungsdatenbank (IDB) zusammengeführt.

## **10. Öffentliche Zugänglichkeit**

Die endgültigen internationalen Forschungsberichte werden auf der folgenden Website öffentlich zugänglich sein: <https://www.oecd.org/pisa/> (Paris, Frankreich).

Die Berichte enthalten ausschließlich aggregierte Daten und können daher nicht mit einzelnen Befragten in Verbindung gebracht werden.

Zu Forschungszwecken können die Daten auch beim INVALSI angefordert werden:

<https://invalsi-serviziostatistico.cineca.it/>

Alle Daten in der Datenbank sind anonymisiert und pseudonymisiert und können nicht mit Einzelpersonen in Verbindung gebracht werden. Die Verarbeitung beinhaltet keine automatisierte Entscheidungsfindung, einschließlich Profiling.

## **12. Rechte der betroffenen Personen**

Den betroffenen Personen werden die Rechte gewährt, die in den Artikeln 15-19 der EU-Verordnung 2016/679) festgelegt sind, insbesondere:

- vom Verantwortlichen für die Datenverarbeitung Zugang zu den personenbezogenen Daten Ihres Kindes und den diesbezüglichen Informationen, die Berichtigung unrichtiger Daten oder die Ergänzung unvollständiger Daten, die Löschung personenbezogener Daten über Ihr Kind sowie die Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten zu verlangen;
- der Verarbeitung der personenbezogenen Daten Ihres Kindes aus Gründen, die sich aus seiner besonderen Situation ergeben, jederzeit zu widersprechen, es sei denn, die Verarbeitung ist für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich, die im öffentlichen Interesse liegt;
- sofern die Voraussetzungen dafür gegeben sind, können die betroffenen Personen eine Beschwerde bei der Datenschutzbehörde ([www.garanteprivacy.it](http://www.garanteprivacy.it)) einreichen.



**INVALSI Istituto nazionale per la valutazione del sistema educativo di istruzione e di formazione**

*Ente di Diritto Pubblico Decreto Legislativo 286/2004*

Um diese Rechte auszuüben, können die betroffenen Personen sich an die in Punkt 1.1 dieses Informationsschreibens genannte Adresse des Verantwortlichen für die Datenverarbeitung wenden.

Das Original der vom INVALSI veröffentlichten Datenschutzerklärung ist jenes in italienischer Sprache. Die vorliegende Übersetzung ins Deutsche wurde von der Deutschen Bildungsdirektion vorgenommen.